

Version 1.1

Von EUCAST abweichende Grenzwerte für Amoxicillin bei Enterobakterien

Wie in der Original-Grenzwerttabelle dargelegt, wird das Ergebnis für Amoxicillin von Ampicillin abgeleitet.

| Antibiotikum | MHK [mg/L] | | Agardiffusion [mm] | |
|--------------|------------|-----|--------------------|-----|
| | S ≤ | R > | S ≥ | R < |
| Amoxicillin | 0,5 | 8 | - | - |

Die Festlegung hat zur Folge, dass auch Isolate folgender Enterobakterien ohne einen Resistenzmechanismus (Wildtyp) nur als „intermediär“ klassifiziert werden: *Escherichia coli*, *Proteus mirabilis*, *Salmonella* spp, *Shigella* spp., *Yersinia pseudotuberculosis*. Dies ist dem breiten Dosierungsbereich des Antibiotikums geschuldet und weist darauf hin, dass eine Therapie von systemischen Infektionen durch Enterobakterien mit Amoxicillin einer höheren Dosis (z.B. 4 x 1g bei Patienten ohne modifizierende Faktoren) bedarf. Die Festlegung bedeutet nicht, dass Amoxicillin nicht angewendet werden könnte.

Entscheidung 31.01.2017